

v. 28./12. 1904 genehmigte eine Interessengemeinschaft mit der Breslauer Spritfabrik A.-G. ab 1./10. 1908 auf 10 Jahre.

Zweck: Spiritfabrikation u. alle damit im Zus.hang stehenden Geschäfte, besonders Reportgeschäft. Die Ges. ist bei der Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H. in Berlin beteiligt.
Kapital: M. 307 000 in 307 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. bis Ende Jan. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%⁰ zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen. 4%⁰ Div., vom verbleib. Gewinn 5%⁰ Tant. an Vorst. (mind. M. 600), 7½%⁰ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 720), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstück 36 430, Gebäude 45 306, Geleisanlage 1. Masch. u. Kontor-Utensil. 27 206, Fastagen 4440, Bassinwagen 11 570, Kassa 3947, Effekten 54 650, Coup. 437, Kontingentscheine 2331, Waren 96 482, Material. 580, Kohlen 1026, Rücksteuer 7639, Assekuranz 681, Beteilig.-Kto 32 100, Wechsel 52 004, Bankguth. 142 705, Debit. 160 165. — Passiva: A.-K. 307 000, R.-F. 30 700, Spec.-R.-F. 75 000, Kto für Dubiose 25 000, Ern.-F. 35 000, Pens.-F. 18 000, Spareinlagen 1712, gestundete Verbrauchsabgabe 115 102, Kredit. 15 476, Div. 49 120, Tant. 5554, Vortrag 2041. Sa. M. 679 708.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 24 787, Betriebs-Unk. 41 493, Handl.-do. 29 282, Steuern 9194, Spec.-R.-F. 5000, Dubiose 5000, Ern.-F. 5000, Pens.-F. 3000, Gewinn 56 716. — Kredit: Vortrag 165, Pacht- u. Mieterträge, Einnahme an Zs. u. Rektifikat.-Prämie 179 309. Sa. M. 179 474.

Dividenden: 1895 (1./1.—30./9.): 2½%⁰; 1895/96—1905/1906: 2, 0, 0, 0, 10, 10, 10, 15, 16, 16, 16%⁰. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: M. Kuntze, Fritz Ludwig. **Prokuristen:** Gg. Kuntze, Curt Leissner.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rich. Schencke, Stellv. Rud. Schulze, Rich. Schulze, Otto Krug, Nordhausen; Justizrat Max Ehrlich, Berlin.

Zahlstelle: Nordhausen: Nordhäuser Bank, Fil. d. Magd. Privatbank. *

Presshefen- u. Spiritus-Fabrik, A.-G. vorm. J. M. Bast u. Nürnberger Spritfabrik in Nürnberg, Ostbahnhof.

Gegründet: 5. bzw. 28./5. 1896 mit Nachtrag v. 11./11. 1896; eingetr. 5./6. bzw. 23./12. 1896. Letzte Statutänd. 8./6. 1901 u. 30./7. 1903. Sitz der Ges., welche bis 2./3. 1901 den Zusatz Nürnberger Spritfabrik nicht führte, vordem in Buch b. Nürnberg. Übernahme der unter der Firma „J. M. Bast“ in Buch betriebenen Presshefen- u. Spiritusfabrik für M. 694 000. 1896 wurde die G. C. Krausser'sche Spritfabrik in Nürnberg-Ostbahnhof zum Preise von M. 547 822 angekauft.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Getreidepresshefe, Spiritus, Sprit, sowie allen bei der Fabrikation dieser Artikel sich ergebenden Nebenprodukten. Die Ges. ist der Centrale für Spiritusverwertung G. m. b. H. in Berlin beigetreten. Die Fabrik u. Einrichtung für Presshefefabrikation in Buch sind 1901 nach neuem Verfahren mit einem Kostenaufwand von M. 52 000 umgebaut, im Frühjahr 1902 zum Betrieb fertig gestellt u. vermögen mind. 10 000 Ctr. Presshefe zu verfertigen. Durch Verdoppelung dieser Neuanlagen u. Aufstellung einer neuen 66pferdigen Dampfmasch. ist die Fabrik 1902/1903 noch leistungsfähiger gemacht. Die Spritfabrik in Nürnberg (Ostbahnhof) ist 1890 neu erbaut u. 1904/1905 durch Aufstellen eines grossen Rektifizier-Apparates u. Dampfessels u. 1905/06 Aufstellung eines grossen Spiritus-Reservoir erweitert. Die Ges. besitzt nunmehr 2 modern eingerichtete Betriebe, die den weitgehendsten Anforderungen entsprechen.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien (Nr. 1—500) à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht zwecks Ankaufs der G. C. Krausser'schen Spritfabrik in Nürnberg lt. G.-V. v. 11./11. 1896 um M. 400 000 in 400 Aktien (auf M. 1 000 000). Zur Sanierung des Unternehmens, das 1901/1902 eine Unterbilanz von M. 127 543, 1903/1904 von M. 120 278 zu verzeichnen hatte, beschloss die G.-V. v. 30./7. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 500 000) durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2 : 1 (Frist 15./12. 1903). Der Buchgewinn abzügl. M. 2267 Sanierungskosten ist zur Tilg. der Unterbilanz per 30./9. 1903 von M. 120 278, mit M. 291 455 zu Abschreib. u. mit M. 86 000 Res.-Stellung bestimmt.

Hypotheken (Stand 30./9. 1906): M. 150 066 in 2 Posten von urspr. zus. M. 215 400, verz. zu 4%⁰; wird amortisiert.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%⁰ z. R.-F., event. Sonderrüchl., dann 4%⁰ Div., vom Übrigen 10%⁰ Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundbesitz 185 778, Gebäude 447 265, Masch. 82 795, Spiritusreservoir 31 453, Eisenbahnbassin 5427, Geleisanlage 3089, Fuhrpark 2, Fässer 20 635, Utensil. 6831, Vieh 14 455, Vorräte u. Material. 441 436, Debit. 180 554, Feuer- u. Unfallversich. 1949, Effekten- u. Beteilig.-Kto 25 251, Wechsel 10 498, Steuerschinkto 949, Kassa 2495. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, ausserord. R.-F. 30 000, Hypoth. 150 066, Arb.-Unterst.-F. 10 261, Delkr.-Kto 6000, Steuerkredit 66 162, Gebührenäquivalentkto 6000, Kredit. 484 612, z. Spec.-R.-F. 35 000, Div. 75 000, Tant. 7336, Grat. 1000, Vortrag 35 430. Sa. M. 1 456 869.